Politik Energie Protest Wirtschaft Mobilität Forschung Umwelt Leben Meinung Lügendetektor

Deutscher Solarpreis Umwelt-Medienpreis

Umwelt: Nachricht:

Montag, 18. August 2014, 18:24 Uhr

Vattenfall verlegt Fluss in Sachsen

Nach dreijähriger Bauzeit fließt der <u>Weiße Schöps</u> bei Görlitz in Ostsachsen seit dem heutigen <u>Montag durch ein neues Flussbett</u>. Der Fluss musste dem <u>Vattenfall-Tagebau Reichwalde</u> weichen, der an seinen nördlichen Rändern erweitert wird. Bis 2045 will der Energiekonzern dort jährlich zehn Millionen Tonnen Braunkohle aus der Erde holen, die das nahe gelegene Kraftwerk Boxberg mit Kohle versorgen sollen.



Schon zum zweiten Mal musste der Weiße Schöps dem Tagebau Reichwalde weichen. (Foto: Frank Vincentz/Wikimedia Commons)

Zwischen Hammerstadt, Neu- und Altliebel hat der Weiße Schöps ein mehr als fünf Kilometer langes neues Flussbett erhalten. Sachsens Regierungschef Stanislaw Tillich (CDU) feierte die Flussverlegung als "ingenieurtechnische Meisterleistung". Tillich ist als Braunkohle-Befürworter bekannt, der die durch die Kohle verursachten Klima- und Gesundheitsschäden häufig herunterspielt. Heute sagte er, Förderung und Verstromung des Klimakillers seien mittlerweile "ökologisch verträglicher" und sorgten dafür, "dass die Menschen von und mit der Braunkohle gut leben können".

Schon vor 20 Jahren wurde der Weiße Schöps am nördlichen Rand des Tagesbaus verlegt. Damals wurde der ursprüngliche Verlauf des Fluss überbaggert und zerstört. Der Weiße Schöps wurde in einen Kanal umgewandelt und das gereinigte <u>Grubenwasser</u> über den Fluss entsorgt. Jetzt verläuft der Fluss südlich des Tagesbaus. Auch die Mündung in den Schwarzen Schöps, der bei Boxberg in die Spree fließt, wurde dabei verlegt.

2010 hatte Vattenfall <u>Reichwalde</u> – den östlichsten Tagebau im Lausitzer Revier – wieder in Betrieb genommen. Eigentlich war der Abbau 1999 <u>wegen Unwirtschaftlichkeit beendet</u> worden. 1980 war mit der Erschließung von Reichwalde begonnen worden. Damals wurden auch etliche Dörfer zerstört. Nun soll zwar kein Dorf weggebaggert werden, aber der Rand des Braunkohletagebaus soll bis an die Ortschaft <u>Rietschen</u> reichen. Zur Absicherung der Gemeinde soll eine unterirdische Dichtwand von 4,2 Kilometern Länge errichtet werden, die sich bis in 47 Meter Tiefe erstreckt. Sie soll verhindern, dass der Tagebau durch Grundwasser geflutet wird, und zugleich die angrenzenden Gewässer und Feuchtgebiete schützen.

klimaretter.info/kir

Die Schlagzeilen um 17 Uhr

Konsum - Vergängliche Vergänglichkeit

Energie - Studie: Es geht auch ohne Braunkohlestrom

Suchen...

Politik - Delhi will FKW-Emissionen reduzieren

Politik - Exxon fliegt von der Schule

Politik - Modi will Welt beim Klimaschutz führen

Energie - Homann: "Uns läuft die Zeit davon"

Politik - Mit SDG wird alles schön

Energie - Australien schraubt Ökostrom-Ziel zurück Überraschung der Woche - Kippende Märkte, riskante Ausschreibungen und Vattenfalls großer Irrtum

Politik - Bundesrat zerpflückt Fracking-Paket nur

In dieser Woche am meisten gelesen

Politik - Bundesrat zerpflückt Fracking-Paket nur Politik - Bundestag soll Fracking-Gesetz heilen Wirtschaft - Norwegens Staatsfonds macht RWE Druck Politik - Britische Wahlen mit grünem Beiwerk Politik - "Polen und Ungarn wurden überstimmt"

Werbung

Meinungen: Überraschung der Woche Kippende Märkte, riskante Ausschreibungen und Vattenfalls großer Irrtum



Kalenderwoche 19: Wer wird eigentlich die Milliardenbeiträge aufbringen, die zur Renaturierung der zerstörten

Braunkohlelandschaften

nötig sein werden, fragt **Gero Lücking**, Vorstand für Energiewirtschaft beim Ökostrom-Anbieter Lichtblick und Mitherausgeber von *klimaretter.inf*o. [mehr...]



In eigener Sache

Unterstützen Sie guten Journalismus

Unabhängiger Journalismus braucht Förderer. Der Klimawissen e.V. unterstützt die Arbeit des Online-Magazins klimaretter.info. Werden Sie Fördermitglied oder spenden Sie für die Berichterstattung! Zurzeit finanzieren unsere Leser_innen rund eine viertel Redakteursstelle. Außerdem haben sie zuletzt die Berichterstattung von der Klimakonferenz in Lima ermöglicht. [mehr...]

KENNEN SIE IHRE PROBLEMZONEN, HERR GABRIEL?

Aktion des Monats

Grünbuch macht Grünstrom teurer

Einen "Strommarkt für die Energiewende' möchte Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel gestalten. Eine gute Idee. doch die Vorschläge in seinem "Grünbuch" - einem Diskussionspapier – bleiben zu sehr in den alten Strukturen stecken. Der Grund: Die dezentrale Komponente fehlt. Mit einer Postkarten- und E-Mail-Aktion wollen ihm 20 Organisationen auf die Sprünge helfen. [mehr...]

Werbung

Verlagssonderveröffentlichung
Online kaufen: Effiziente Pellet-Öfen

Nach Besten sortieren -

Diskutieren Sie mit...

Günter Bille + vor 9 Monaten

Verlegte Flüsse kehren manchmal in ihr ursprüngliches Bett zurück.

Siehe 13.08.2002, als die Weißeritz den Dresdener Hauptbahnhof um bis zu 2m überflutete. Allein das wieder aufzuräumen hat 42 Millionen gekostet.

1 ^ V · Antworten · Teilen ›

caco → Günter Bille · vor 9 Monaten

Bei Ihnen ist wohl grundsätzlich alles falsch was Vattenfall macht? Nur eine Frage.

Günter Bille → caco · vor 9 Monaten

Nein, Vattenfall macht nicht alles falsch. Mit großem Interesse verfolge ich zum Beispiel Vattenfalls Idee des "Virtuellen Kraftwerks" (Kombination von BHKWs und Wärmepumpen). Hierin zeigt sich, dass man bei Vattenfall der künftigen -völlig richtigen-Dezentralisierung der Stromerzeugung Raum gibt, was bei anderen Versorgerriesen nicht erkennbar ist.

1 ^ V · Antworten · Teilen ›

\sim	Abonnieren
D	Disqus deiner Seite hinzufügen
	Datenschutz

Diesen Text mit einem Klick honorieren:

[Erklärung]

Übrigens: Guter Journalismus kostet...

Werbung

Das könnte Sie auch interessieren:

Samstag, 09. August 2014, 08:30 Uhr

Berliner Menschenkette probt Aufstand



Vom Lausitzer Platz zur Warschauer Straße: Berliner demonstrieren gegen Braunkohletagebaue in Brandenburg und Polen [mehr...]

Donnerstag, 07, August 2014, 12:30 Uhr

Händchen halten gegen Tagebaue

Einen Vorgeschmack auf die Menschenkette gegen die neuen Lausitzer Braunkohletagebaue soll es

am Freitag in Berlin geben [mehr...]



Wer mit Holz feuert und es zugleich bequem haben will, greift zu Pelletheizungen und -öfen. Das sind modernste Feuerungen, deren regionaler und nahezu

CO2-neutraler Brennstoff aus Holzspänen hergestellt wird, die ihrerseits als "Abfall" in Sägewerken anfallen. Dazu gibt es seit Kurzem noch mehr Zuschuss vom Staat. [mehr...]



CDU-Wirtschaftsrat: Nicht rechnen können

Der Streit um die Zukunft der Kohlenutzung ist in vollem Gange. Die CDU will die Klimapläne von SPD-Minister Sigmar Gabriel durchkreuzen und bemüht dabei die Mathematik: Donnerwetter! Warum überhaupt noch Emissionen senken? Wo nun sogar mathematisch nachweisbar ist, dass alles[...] [mehr...]

Mehr vom Lügendetektor

27. Apr - Vattenfall: Gegen die Zukunft klagen

21. Apr - IG BCE: Es reicht!

13. Apr - Bsirske: Sich dämlich rechnen

25. Mär - SPD: Den Parteichef verprügeln

16. Mär - FAZ: Panik verbreiten

Klimaretter-Dossiers

Klimawandel vor der Tür - Deutschland passt sich an Degrowth 2014 - Kongress der Wachstumskritiker EEG 2014 - Was sich für wen ändert Grünes Geld - So legen Sie Ihr Geld gut grün an Atomkatastrophe Fukushima - Drei Jahre danach Ästhetik der Energiewende - Alles verspargelt? Sotschi 2014 - Winterspiele in den Subtropen Koalitionsvertrag 2013 - Schlimmer als befürchtet Volksentscheid in Hamburg - Rückkauf der Netze Bundestagswahl 2013 - Energiewende auf der Kippe Zukunft des EEG - Die Debatte zum "EEG 2.0" **EEG-Umlagebefreiung** - Ausnahmen als Regel Die Gesetze der Energiewende - Eine Analyse Atomkraft nach Fukushima - Weltweites Innehalten 25 Jahre Tschernobyl - Nichts gelernt aus dem GAU? Atomunfall in Japan - Das Unglück von Fukushima E 10 und das Politikversagen - Wie es nun weitergeht Das Zwei-Grad-Ziel - Ist die Erwärmung zu stoppen? Anpassungsstrategien - Das Meer steigt Fussball-WM 2010 - Afrika im Klimawandel Gekippte Kohlekraftwerke - Ausgekohlt Nordrhein-Westfalen-Wahl 2010 - Die Klima-Wahl Bundestagswahl 2009 - Klima ist Nebensache Die Meseberg-Beschlüsse - Merkels Klimabilanz McPlanet-Kongress - Beginn einer neuen Bewegung

Klimakonferenz-Specials

Was Lima wert ist - Meinungen und Analysen Lima Dezember 2014 - COP 20 in Peru Lima-Countdown - Die Welt vor Lima New York September 2014 - Der Ban-Ki-Moon-Gipfel Berlin Juli 2014 - Der fünfte "Petersberger Dialog" Bonn Juni 2014 - Die neue Ernsthaftigkeit Was Warschau wert ist - Meinungen und Analysen Warschau November 2013 - COP 19 in Polen Warschau-Countdown - Die Welt vor Warschau Bonn Juni 2013 - Kein Sinn für Dringlichkeit Was Doha wert ist - Meinungen und Analysen Doha Dezember 2012 - COP 18 in Katar Doha-Countdown - Die Welt vor Doha Durban Dezember 2011 - COP 17 in Südafrika Durban-Countdown - Die Welt vor Durban Berlin Juli 2011 - Petersberger Dialog ohne Ergebnis Bonn Juni 2011 - Kein Frühling auf der Frühjahrstagung Bangkok April 2011 - Verwaltung statt Klimarettung Cancún Dezember 2010 - COP 16 in Mexiko Cancún-Countdown - Die Welt vor Cancún Tianjin Oktober 2010 - Letzte Konferenz vor Cancún Bonn August 2010 - Die Sommerkonferenz Bonn Juni 2010 - Stillbeschäftigung in Bonn Alternativgipfel April 2010 - Cochabamba Kopenhagen Dezember 2009 - COP 15 Kopenhagen-Countdown - Vor dem Supergipfel



Freitag, 25. Oktober 2013, 15:19 Uhr

Kein Braunkohlestopp in der Lausitz



Schwedens Finanzminister Peter Norman: Staatskonzern Vattenfall muss keine Tagebau-Auflagen befürchten [mehr...] Barcelona November 2009 - Noch viele Fragezeichen Bangkok Oktober 2009 - Feinschliff am Text Bonn Juni 2009 - Hoffnung auf ein Abkommen Poznań Dezember 2008 - COP 14 in Polen Bali Dezember 2007 - COP 13 in Indonesien

Dienstag, 22. Oktober 2013, 12:18 Uhr

Schweden diskutieren über Vattenfall



Der Energiekonzern muss sich vor seinem Eigentümer, dem Staat, für die weitere Braunkohleförderung rechtfertigen [mehr...]

Dienstag, 13. März 2012, 09:45 Uhr

Vattenfall feiert Boxberg

 $\label{eq:new_problem} \mbox{Neue Blöcke des Braunkohlenkraftwerkes in Nordsachsen gehen ans Netz [mehr...]}$



Freitag, 13. Januar 2012, 15:23 Uhr

Vattenfall nimmt Boxberg in Betrieb



Der Neubau eines Braunkohleblocks in Boxberg ist abgeschlossen [mehr...]

Mittwoch, 13. August 2014, 17:08 Uhr

Westfalen radeln gegen Kohlekraft



Ziel ist die deutsch-polnische Menschenkette gegen neue Tagebaue beiderseits der Grenze [mehr...]

Donnerstag, 20. Juni 2013, 17:57 Uhr

"Kein weiteres Dorf opfern"



Begleitet von einer Protestaktion in der Potsdamer Innenstadt hat die Öffentlichkeitsbeteiligung im Planverfahren für den neuen Tagebau Welzow-Süd II noch einmal von vorn begonnen – wegen gravierender Mängel im ersten Verfahren. Bis zum 17. September können Bürger dem

Entwurf widersprechen. Aktivisten wollen diesmal noch mehr Einwendungen sammeln.

Von Laura-Sophia Schulz [mehr...]

Montag, 16. September 2013, 13:55 Uhr

112.000 Mal gegen Welzow



Einwender fordern Stopp des Braunkohleabbaus statt neuer Tagebaue [mehr...]

700 Menschen demonstrieren gegen Braunkohle

Sternmarsch in der Lausitz: Abgeordnete des Brandenburger Landtags werden per Postkarte auf ein "heißes" Jahr 2010 eingestimmt [mehr...]



Donnerstag, 23. Mai 2013, 10:40 Uhr

Brandenburgs Braunkohle unter Druck



Der Braunkohlenausschuss des Landes Brandenburg berät über den Tagebau Welzow-Süd II. Die Bergbau-Gewerkschaft demonstriert für Braunkohle, Umweltschützer dagegen [mehr...]

Samstag, 19. Januar 2013, 13:26 Uhr

Braunkohleabbau bringt einiges in Fluss



Wie sich jetzt zeigt, sind die Flüsse in Brandenburg durch den Braunkohleabbau schwer belastet. Das lässt Politiker umdenken [mehr...]

Sonntag, 08. Januar 2012, 19:14 Uhr

Braunkohledörfer wehren sich



Bereits zum 5. Mal protestierten die vom Tagebau Jänschwalde Nord bedrohten Dörfer mit einem Sternmarsch gegen ihre Zerstörung. Mit dabei waren auch Menschen aus Sachsen, aus Polen und aus dem Rheinland.

Aus Kerkwitz Hanno Böck [mehr...]

Dienstag, 01. Oktober 2013, 16:22 Uhr

Braunkohleplan Nochten II beschlossen



Die Satzung sieht die Umsiedlung von rund 1.600 Menschen in Sachsen vor [mehr...]

Dienstag, 17. September 2013, 09:12 Uhr

Greenpeace-Aktivisten festgenommen

Gleisbesetzer müssen aufgeben, Aktivisten demonstrieren aber weiter gegen $% \left(1\right) =\left(1\right) \left(1\right)$

Braunkohleabbau in der Lausitz [mehr...]

Werbung

Ressorts

Politik



Energie



Modi will Welt beim Klimaschutz führen

Indiens Premier weigert sich aber, konkrete Klimaziele zu nennen. Erneuerbaren-Ausbau nimmt Fahrt auf [mehr...]

Emissionshandel: Reform

Homann: "Uns läuft die Zeit davon"

Der Präsident der Bundesnetzagentur mahnt die Politik zu einem schnelleren Netzausbau [mehr...]

andel: Reform Baustart für

startet wirklich 2019 Kalifornien: Pflicht-Wassersparen beschlossen Westküstenleitung Russland stört Untersee-Kahel

Protest



Widerstand gegen Weltausstellung

In Mailand protestieren Globalisierungskritiker und Umweltschützer gegen die Eröffnung der Weltausstellung Expo [mehr...]

75.000 Beschwerden gegen Hinkley Point Fake bei Vattenfall

Wirtschaft



Eon verdient schon wieder weniger

Konzernchef Teyssen stellt auf der Hauptversammlung die "Uniper"-Umbaupläne vor [mehr...]

"Klimasmarte" Afrika-Hilfe in der Kritik Englands Kirche goes Höherer Deckel für Agrosprit

Mobilität

EU-Abgeordnete knicken ein: Umweltausschuss stimmt für Sieben-Prozent-Grenze im Verkehrssektor [mehr...]

Zulassungsrekord bei E-Autos Länder stoppen Regionalverkehrsgesetz

Werbung

Forschung

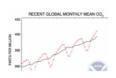


Bundeskabinett stockt Forschung auf

Gelder für Energiespar- und Erneuerbaren-Projekte binnen zehn Jahren fast verdoppelt [mehr...]

Klimawandel beschleunigt Artensterben Hälfte der Hitzeextreme durch Klimawandel

Umwelt



400 ppm erstmals global erreicht

Zum ersten Mal liegt die CO₂-Konzentration der Erdatmosphäre im globalen Mittel aller weltweiten Messstationen über der Symbolmarke [mehr...]

Studie warnt vor drastischem Waldverlust

EU-Staaten müssen Plastiktüten einsparen

Konsum



Rat für Heizen mit Erneuerbaren

Aktion der Verbraucherzentralen beginnt heute. Bis 12. Juni Gutscheine für kostenlose Beratung [mehr...]

McDonald's will jetzt Wälder schützen

Bundesbürger zeigen wenig Öko-Reue

Meinungen

Kommentar



Wider die Tütensucht

Was haben Plastiktüten mit Glück zu tun? Eine ganze Menge! Die EU will ihre Bürger nun glücklicher machen und die Tütenflut reduzieren. 2025 soll die Zahl der Tüten pro Jahr und Unionsbürger auf 40 Exemplare der Ex-und-Hopp-Beutel sinken.

Ein Kommentar von Joachim Wille [mehr...]

Agro statt öko Keine Plattmacher

Standpunkte



Das Endspiel um die Kohle hat begonnen

Den Befürwortern der alten Kohlewirtschaft ist kein Argument zu doof, um ihr altes Geschäftsmodell zu retten. Am 25. April wird auf zwei Großdemonstrationen für und gegen die Kohlepolitik protestiert. Je mehr Bürger sich der "Anti-Kohle-Kette" anschließen, desto schneller erreichen wir die Energiewende.

Ein Standpunkt von
Franz Alt, Buchautor
und Fernsehmoderator
[mehr...]

"Energiebürger, werdet Klimaaktivisten!" Eigene Stärke geht vor

Rezension



Aus dem Weg, Kapitalisten!

Die Journalistin Naomi Klein stellt in ihrem neuen Buch "Die Entscheidung; Kapitalismus vs. Klima" die Systemfrage: Der Kapitalismus müsse überwunden werden, um wirklich Klimaschutz zu betreiben. Was die Klimabewegung aus dem Werk lernen kann. Eine Rezension von

Eine Rezension von Kathrin Henneberger [mehr...]

Tonnenschwere Fehlschlüsse Schöne grüne Welt

Kolumnen



Der vegane Audi

Die Restaurants in der
"Autostadt Wolfsburg"
locken mit dem Slogan "vital,
vegetarisch, vegan". Sie
könnten damit in
Widerspruch mit dem
Eigentümer Volkswagen
geraten. Der Autokonzern
baut nicht nur Autos, er
betreibt auch ein großes
Metzgergeschäft.
Eine Kolumne von
Joachim Wille [mehr...]

Je suis Kölner Feigling Alles unter Kontrolle

Überraschung der Woche



Kippende Märkte, riskante Ausschreibungen und Vattenfalls großer Irrtum

Kalenderwoche 19: Wer wird eigentlich die Milliardenbeiträge aufbringen, die zur Renaturierung der zerstörten Braunkohlelandschaften nötig sein werden, fragt Gero Lücking, Vorstand für Energiewirtschaft beim Ökostrom-Anbieter Lichtblick und Mitherausgeber von klimaretter.info. [mehr...]

Zahlenstreit, Spekulationsblasen und falsche Versprechen Irschinger Irrsinn, Merkels Job und die Kuh auf dem Eis Forschung Umwelt Ernährung Wohnen Konsum

Forschung Umwelt Ernährung Wohnen Konsum

Kolumnen Der gute Wille Müllers Büro Otts Wissenschaft

Etscheits Alltagsstress Hacks Pinselstrich Miechs Kabinenpredigt Ott Macht Politik Reimers kleine Zahlenkunde

weitere Dossiers Klimakonferenzen 2014 Lima 2013 Warschau 2012 Doha

2011 Durban 2010 Cancún 2009 Kopenhagen 2008 Poznan 2007 Bali Zwischenkonferenzen

3 Jahre nach Fukushima Rückblick 2009 Rückblick 2008

> Blogs Redaktionsblog Vleischeslust Blackout des Monats Polarstern Blog Bali-Reise-Blog Castor-Blog 2010 weitere Blogs

Papier sparen Bäume pflanzen ...und Holz nutzen Geld grün anlegen Weniger Fleisch essen Urlaub in der Nähe Bewusst heizen Vermieter beschenken

Das Buch Inhalt Leseprobe Rezensionen Bestellen

Nach oben | Login | Impressum